

Klasse 6

<i>Inhaltsfelder</i>	<i>Unterrichtsvorhaben</i>	<i>Schwerpunkte lt. Kernplan</i>	<i>Kompetenzen (Schwerpunkte)</i>
Erste Hochkulturen (15 Stunden)	Einführung in das Fach Geschichte Ur- und Frühzeit am Beispiel des Gletschermannes Die frühen Hochkulturen am Beispiel Ägyptens (3000 v. Chr.-1500 v. Chr.); Rolle des Nil, Gesellschaft, Berufe, Schrift und Papyrus, Pyramidenbau, Götterwelt.	Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution Frühe Hochkulturen an einem ausgewähltem Beispiel (hier Ägypten) u. U. Ägypten kürzen, dafür im Überblick orientalische Hochkulturen	Kennen die Zeit als Dimension – Periodisierung (Zeitleiste) Gezielte Informationsentnahme aus Texten Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns Rollenspiele
Was Menschen im Altertum voneinander wussten (2 Stunden)	Kreta und Mykene – Überleitung von der Ägyptischen Hochkultur zur Geschichte der Griechen	Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa und Asien. Interkulturelle Kontakte und Einflüsse.	Exemplarisches Informieren über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte Gliederung von Lehrbuchtexten (Verfassertexte) Unterscheidung Belegbares und Vermutetes
Antike Lebenswelten: Griechische Polis Imperium Romanum (20 Stunden)	Griechenland: Leben in Sparta; Leben in Athen; Lebenswelt der griechischen Polis (z.B. Götter, Schrift, Sprache, Wissenschaft, Kleidung, Herrschaftsform, Kunst) Alexander der Große / Hellenismus Imperium Romanum: Gründung Roms / Etrusker Aufstieg Roms zur Großmacht – politisches und soziales Gefüge , Veränderungen: Untergang der Römischen Republik; Kaiserzeit: ausgewählte Kaiser (Caesar/Augustus); Spaltung des Imperiums Ost-/ Westrom (Konstantin), Untergang des Imperium Romanum	Lebenswelt griechische Polis, Rom vom Stadtstaat zum Weltreich Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	Beschreibung epochaler Errungenschaften und wesentlicher Herrschaftsformen Bildquellen und Schaubilder beschreiben und deuten Geschichtskarten untersuchen Multiperspektivität Projektdurchführung und -präsentation
Europa im Mittelalter (23 Stunden)	Zeitliche Eingrenzung: Mittelalter – Was heißt das eigentlich? Grundlagen: Romanisierung, Christentum , Entwicklung des Frankenreichs , Völkerwanderung Herrschafts- und Lebensformen des Mittelalters: Lehnswesen. Grundherrschaft (Adel, Burg), Formen der Unfreiheit Grundzüge der Entwicklung im Hochmittelalter : Kaisertum/Papsttum ; England, Frankreich Entwicklung/Bedeutung der Städte: Bürgertum, Handel, Gewerbe	Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum Reichsgründung in Westeuropa nach der Völkerwanderung Formen politischer Mitsprache in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich. Lebenswelten in der Ständegesellschaft	Charakterisierung der bekannten Epochen Erste Bearbeitung schriftlicher Quellen (Textquellen) Erklären politischer und sozialer Ordnungen Reflexion historischer Lernprozesse

Klasse 8

	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte lt. KLP	Kompetenzen (Schwerpunkte)
Was die Menschen im MA voneinander wussten (3 Stunden)	Einstieg in die angestrebte Gegenüberstellung verschiedener Menschen- und Weltbilder (christl. Europa, islam. Orient) in MA u. früher Neuzeit.	Weltvorstellungen u. geograph. Kenntnisse Asien, u.a. Arabien (hier Ausbreitung des Islams), Handelsreisen. Neben- u. Gegeneinander von Christen, Muslimen u. Juden (problemorientiert): Kreuzzüge.	Ordnen: räumlich Unterscheiden Merkmale von Materialien (z. B. historische Karten/Geschichtskarten) Berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit
Neue Welten und neue Horizonte (neues Menschen- und Weltbild) (10 Stunden)	Religiöse Reformbewegungen und Veränderung des Weltbildes; frühe Kolonisierung, ökonomische Folgen	Stadtgesellschaft, Renaissance u. Humanismus, Reformation, Europäer u. Nicht-Europäer als Forscher, Entdecker u. Eroberer.	Entwickeln/ Deutungen auf der Basis von Quellen Nutzen grundlegende Arbeitsschritte zu Bildquellen (z.B. Flugschriften etc.)
Absolutismus und Aufklärung (10 Stunden)	Das Beispiel Frankreich, die Entwicklung in Deutschland – Preußen und Österreich	a) Ludwig XIV., Ständegesellschaft, Merkantilismus b) Politische Wirkung der Aufklärung (Gewaltenteilung, Volkssouveränität) und Aufklärung als Denkrichtung (Rationalismus)	Beschreiben von wesentlichen Entwicklungen Wenden elementare Schritte der Interpretation (z.B. Herrscherbilder)
Europa wandelt sich (25 Stunden)	a) Die Französische Revolution und Europa b) Revolution in Deutschland 1848/ 49 und Reichsgründung 1871 c) Industrielle Revolution	Krise des Ancien Régime Revolutionen 1789, Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung, Radikalisierung, Napoleonische Kriege, Napoleon. Wirkung der frz. Revolution auf Deutschland; Wiener Kongress, Restauration und Revolution, Paulskirchenparlament, Bismarck und Reichsgründung „von oben“ Industrielle Revolution in England (Industrialisierung im Rheinland; Arbeits- und Lebensbedingungen/ soziale Frage)	Schlüsselergebnisse benennen Unterscheiden zwischen Wirklichkeit und Vorstellungen Analysieren Sachverhalte in Hinblick auf Folgen Wenden erlernte Methoden konkret an (z.B. (Schaubilder)
Imperialismus und Erster Weltkrieg (12 Stunden)	Imperiale Politik und Rivalität der europäischen Großmächte	Nationalismus und Chauvinismus als europäisches Phänomen, Rivalität der Großmächte, koloniale Aufteilung von Afrika und Asien, Ausbruch Erster Weltkrieg, Kriegsschuldfrage	Anwendung von Fachbegriffen Stellen historische Sachverhalte problemorientiert dar Formulieren in Ansätzen begründete Werturteile

Hinweis: Die Auswertung von Textquellen soll kontinuierlich geübt und weiter entwickelt werden.

Klasse 9

<i>Inhaltsfelder</i>	<i>Unterrichtsvorhaben</i>	<i>Schwerpunkte lt. KLP</i>	<i>Kompetenzen (Schwerpunkte)</i>
Imperialismus und Erster Weltkrieg (5 Stunden)	Der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg	Merkmale des Ersten Weltkrieges	Beschreibung von Zusammenhängen (Vergangenheit – Gegenwart) Informationsbeschaffung in Bibliothek und Internet (Foto/ Film) Analyse von Handlungen vor zeitgenössischen Wertvorstellungen
Neue weltpolitische Koordinaten (15 Stunden)	Der Friedensschluss 1917 / 1918 und seine Konsequenzen für Europa (Überblick) Russland vom Zarismus zum Stalinismus Die USA: Aufstieg und Krise 1919-1933	Russische Revolutionen und Stalinismus USA: Aufstieg zur Weltmacht	Quellendeutung und Multiperspektivität Erfassung kontroverser Standpunkte (politische Plakate) Prüfung der eigenen Urteilsfähigkeit
Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (15 Stunden)	Grundzüge der Weimarer Republik und ihre Zerstörung; das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Anpassung, Widerstand, Verfolgung und Ermordung (unter Einbindung von Beispiele aus dem regionalen Umfeld); Vernichtungskrieg und Kriegsfolgen (u.a. Krieg und Kriegführung im Osten, Bombenkrieg, Flucht und Vertreibung in Europa)	Die Zerstörung der Weimarer Republik Das NS-Herrschaftssystem; Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von Juden, Sinti, Roma u. Andersdenkenden; Vernichtungskrieg Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	Benennung von Schlüsselereignissen / Epochenkennzeichnung Informationsentnahme u. Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen u. schriftliche Quellen (z.B. Karikatur und politische Reden) Analyse u. Beurteilung von Sachverhalten in Hinblick auf ideologischen Implikationen
Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands (23 Stunden)	Überblick: Deutschland und die „Stunde Null“; Entstehung und Entwicklung der „Blöcke“ und des „Kalten Krieges“ (z. B. Luftbrücke 1948/49, Kubakrise 1962), Westintegration (Nato, EWG - EU), Formierung des Ostblocks; Grundzüge der politischen Systeme und Wirtschaftsmodelle; Krise und Zusammenbruch der kommunistischen Systeme; von der „friedlichen Revolution“ in der DDR zur staatlichen Einheit 1990 Deutschland und Europa in einer multipolaren Welt (Rolle der UN, neue Großmächte)	Aufteilung der Welt in Blöcke mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen	Beschreibung von Entwicklungen, Umbrüchen und Kontinuitäten Problemorientierte Untersuchung hist. Sachverhalte (Statistik/ Grafik) Einsicht in die hist. Bedingtheit des eigenen Urteils Konkrete Anwendung und Präsentation erlernter Methoden
Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen (2 Stunden)	Die Themenwahl sollte die Interessen und Wünsche der Lerngruppe mit berücksichtigen.	Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution – oder: Reisen früher und heute	Alltagshandeln in historischer Perspektive thematisieren

Jahrgangsstufe 11 – Stoffverteilungsplan

1. Deutschland – England - Frankreich im Hoch- und Spätmittelalter: Dezentralisierung und Zentralisierung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und sozialer Strukturen.
2. Renaissance und Humanismus: Die Entwicklung moderner Staatsvorstellungen und neuer Wirtschaftsformen (Stadtentwicklung, Frühkapitalismus, Manufakturwesen)
3. Europäische Expansion – Aufeinandertreffen von Kulturen (in diesem Zusammenhang interkultureller Vergleich – z. B. China – kann auch als eigener Themenschwerpunkt am Ende des zweiten Halbjahres besprochen werden)
4. Religion und Politik: Reformation und Konfessionalisierung Europa
5. Absolutismus und Aufklärung: der absolute Staat am Beispiel Frankreichs – die Kritik am Absolutismus: der englische Weg (König-Parlament – Staatstheoretiker)